

Finanzierungsplan

Als Nachweis der Verfügbarkeit der Eigenmittel und der Finanzierbarkeit des Vorhabens laut Artikel 9, Absatz 1, Buchstabe b) des Dekretes des Landeshauptmanns vom 15. Juli 1999, Nr. 42.

<input type="radio"/> Gesuch für Kauf	Höhe Kaufpreis	<input type="text"/>	€
<input type="radio"/> Gesuch für Kauf + Wiedergewinnung	Höhe Kaufpreis	<input type="text"/>	€
	Höhe Kostenvoranschlag	<input type="text"/>	€
<input type="radio"/> Gesuch für Neubau	Höhe Kostenvoranschlag (inkl. Grund- und Erschließung)	<input type="text"/>	€
<input type="radio"/> Gesuch für Sanierung	Höhe Kostenvoranschlag	<input type="text"/>	€

Die Finanzierung erfolgt:

A) Durch Eigenmittel des/der Gesuchstellers/Gesuchstellerin

1) Ersparnisse/Wertpapiere (*)siehe nächste Seite
 bereits bezahlt (siehe Anzahlung bzw. Belege)

2) Verkauf von Liegenschaften (**)

3) Eigenleistung (****) max. 15% des Kostenvoranschlags

B) Von den Eltern/Schwiegereltern/Verwandten/dritten Personen

1) Schenkung (***)

2) Darlehen (Kopie des registrierten Vertrages beilegen)

Monatliche Darlehensrate: € Jahre: Zinssatz: %

Es wird darauf hingewiesen, dass für Darlehen, die mittels Privaturkunde abgeschlossen werden, die Pflicht der Registrierung besteht

C) Darlehen von Bank

Monatliche Darlehensrate: € Jahre: Zinssatz: %

Im Falle von Darlehen mit Tilgungsaufschub (bullet) muss der Betrag der Endrate auf die gesamte Dauer des Darlehens aufgeteilt werden

D) Darlehen „Bausparen“

Monatliche Darlehensrate: € Jahre: Zinssatz: %

Im Falle von Darlehen mit Tilgungsaufschub (bullet) muss der Betrag der Endrate auf die gesamte Dauer des Darlehens aufgeteilt werden.

E) Schenkungsbeitrag des Landes

SUMME

Beträge, die im Kaufvertrag als „indirekte Schenkung“ bzw. die im Finanzierungsplan als Schenkung von den Eltern oder von dritten Personen angeführt sind, werden von den effektiven Ausgaben bei der Berechnung der Förderung für den Kauf, den Neubau oder die Wiedergewinnung abgezogen.

Für die Rechtswirkungen des Artikels 46 Absatz 5 des Gesetzes, muss die Familiengemeinschaft über ein jährliches durchschnittliches Nettoeinkommen verfügen, das, nach Abzug der Amortisationsrate des Darlehens und ohne Berücksichtigung des Vermögens und der Korrekturkriterien für Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit, mindestens dem Betrag entspricht, welcher als soziales Mindesteinkommen laut Artikel 19 des Dekretes des Landeshauptmanns vom 11. August 2000 Nr. 30, in geltender Fassung, festgesetzt wurde. Es ist angebracht, die entsprechende Berechnung von einem Mitarbeiter des Amtes durchführen zu lassen.

*** Ersparnisse und Wertpapiere – BANK 1**

BESTÄTIGUNG DES BANKINSTITUTES

Auf Anfrage des Herrn/der Frau wird bestätigt, dass er/sie über nachfolgende Eigenmittel, die nicht aus Darlehensverträgen oder Kreditaufnahmen stammen, bei diesem Bankinstitut verfügt:

Ersparnisse €
 Wertpapiere €
 GESAMT €

Datum

.....
Das Bankinstitut

*** Ersparnisse und Wertpapiere – BANK 2**

BESTÄTIGUNG DES BANKINSTITUTES

Auf Anfrage des Herrn/der Frau wird bestätigt, dass er/sie über nachfolgende Eigenmittel, die nicht aus Darlehensverträgen oder Kreditaufnahmen stammen, bei diesem Bankinstitut verfügt:

Ersparnisse €
 Wertpapiere €
 GESAMT €

Datum

.....
Das Bankinstitut

**** Verkauf von Liegenschaften**

Welche in Ihrem Eigentum stehenden Liegenschaften oder Anteile an Liegenschaften, sollen für die Finanzierung des Kaufes der Wohnung veräußert werden?

G.p. B.p.	Einlagezahl	K. G.	Fläche	Beschreibung	erwarteter Ertrag
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/>	<input type="text"/> €
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/>	<input type="text"/> €
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/>	<input type="text"/> €
GESAMT					<input type="text"/> €

***** Von den Eltern/Schwiegereltern/Geschwister/**

Die unterfertigten Eltern/Schwiegereltern/ erklären ihrem Sohn/ihrer Tochter/ für den Kauf der Wohnung den Betrag von € unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass, im Sinne von Artikel 782 des Zivilgesetzbuches, die Schenkung, außer wenn von mäßigem Wert, durch eine öffentliche Urkunde vorgenommen werden muss. Diesbezügliche Informationen können bei einem Notar eingeholt werden.

.....
Unterschrift

.....
Unterschrift

Datum/...../.....

****** Eigenleistung (max. 15% des Kostenvoranschlages)**

Worin besteht die Eigenleistung?